

Hygienekonzept für den Sporttag Inklusiv am 14.08.2021 auf der Jahnkampfbahn (JKB)

Gemäß §9 der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg vom 01. Juli 2021 sind Veranstaltungen unter freiem Himmel verbunden mit Hygienevorgaben, einer Testpflicht, (digitalen) Kontaktnachverfolgung und Personenzahlbegrenzung unter Einhaltung der allgemeingültigen Hygienevorgaben zulässig.

Die Dimensionen der Jahnkampfbahn und die Art und Weise des leichtathletischen Sporttreibens und Mitmachaktionen lassen es zu, dass in der aktuellen Situation unter Berücksichtigung und Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsaspekten die Durchführung des „Sporttag inklusiv“ erfolgen kann. Im Sinne der Risikominimierung gilt es, mit Blick auf die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie unter größtmöglichen Sicherheitsstandards praktikable Voraussetzungen für den Sportbetrieb zu beschreiben.

Oberste Priorität hat dabei die Gesundheit aller Sportler*innen und Mitarbeiter*innen. Dabei sind die Verordnungen des Bundes und des Senats in ihren aktuellen Fassungen sowie die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zum Verhalten und zu Hygiene-Standards bzw. Infektionsschutz strikt umzusetzen. Es gelten zudem die Leitplanken und Verhaltensstandards des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Grundsätzlich sind folgende Voraussetzungen bei der Durchführung von sportbezogenen Veranstaltungen umzusetzen:

1. Allgemeine Voraussetzungen

Bezüglich der Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsstandards muss die Gesamtteilnehmer*innenanzahl und Mitarbeiter*innenanzahl festgelegt werden. Die maximal mögliche Teilnehmer*innenanzahl an dem Sporttag inklusiv ist dabei auf max. 650 Personen über einen Zeitraum von 4 Stunden begrenzt, dabei werden sich rund 250 Personen pro Stunde auf der JKB gleichzeitig aufhalten. Es gilt ein Abstand von mindestens 2,5 Metern zwischen den Sportler*innen und allen beteiligten Personen (mit Ausnahmen während des Sporttreibens). Dieses gilt u. a. für den Einlass-/Ausgangsbereich auf die JKB. Hier werden zur Vermeidung von Warteschlangen technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen.

- Die Kontaktdaten aller Teilnehmer*innen und anwesenden Personen sind unter Angabe des Datums zu erfassen und für 4 Wochen unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen aufzubewahren.
- Hinweise und Regelungen sind auf dem Sportplatz auszuhängen. Ein Hygienekonzept ist auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen.
- Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken und evtl. Handschuhen wird für die Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen empfohlen. Entsprechendes Material ist vorzuhalten.
- Gemeinsam genutzte Sportgeräte werden direkt nach dem jeweiligen Gebrauch desinfiziert; Desinfektionsmaterial und Einmalhandschuhe sind an den entsprechenden Stationen vorhanden.

- Der Zugang zu den Toiletten muss sichergestellt sein. Toiletten dürfen jeweils nur von einer Person zurzeit benutzt werden, hier gilt Maskenpflicht. Ein entsprechendes „Ampelsystem“ durch rote/grüne Schilder an den Toilettentüren ist vorhanden. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial sowie Einweghandschuhe und Einweghandtücher sind vorzuhalten.
- Bei Begrüßungen und Verabschiedungen ist auf Händeschütteln, bei Jubeln oder Trauern ist auf Abklatschen, in den Arm nehmen o.ä. zu verzichten.
- Besprechungen (z.B. für Mitarbeiter*innen) sind mit Abstand durchzuführen.
- Die Ausgabe der Prüf-/Laufkarten sollte möglichst kontaktlos erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, können Plexiglaswände o.ä. als Schutzvorrichtung eingesetzt werden.
- Die Medaillenübergabe an der Fotowand erfolgt kontaktlos.

2. Teilnahme am Sporttag Inklusiv

Es dürfen nur Personen an der Veranstaltung teilnehmen, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen).
- Kein Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion in den letzten 14 Tagen.
- In den letzten 14 Tagen kein Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden ist.

Kontakt:

Hamburger Sportbund e.V.

Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

Tel: 040 419 08 - 278

E-Mail: sporttag@hamburger-sportbund.de

Hamburger Leichtathletik-Verband e.V.

Carl-Cohn-Straße 71
22297 Hamburg

Telefonnummer 040 /88 88 03 51

E-Mail: info@hhlv.de